

Tätigkeitsbericht der Bundesnotarkammer im Jahre 2023 – Deutsches Notarinstitut

(Anschluss an den Tätigkeitsbericht 2022, DNotZ 2023, 577 - 578)

1. DNotI-Online-Plus:

Neben der frei zugänglichen Homepage unterhält das DNotI seit 1.10.2008 eine nur Notaren/innen zugängliche Internet-Datenbank „DNotI-Online-Plus“.

Die Datenbank beinhaltet derzeit ca. 15.250 Gutachten, über 19.200 Dokumente zur Rechtsprechung und ca. 3.600 Aufsätze aus Notarzeitschriften und zusätzlich sämtliche Zeitschriftenausgaben des DNotI-Reports (ab 1993), der MittBayNot (ab 1980), der RNotZ/MittRhNotK (ab 1980), der Zeitschrift notar (ab 2008) und der ZNotP (ab 2012).

2. Anfragedienst:

a) Der *Gutachtendienst* stand auch im Berichtszeitraum 2023 im Zentrum der Tätigkeit des Deutschen Notarinstituts. Im Jahr 2023 wurden 6.880 Gutachtenanfragen gestellt (= Steigerung von 4,67 % gegenüber dem Jahr 2022 mit 6.573 Gutachtenanfragen).

Die Verteilung der Gutachtenanfragen auf die einzelnen Rechtsgebiete entspricht im Wesentlichen der Verteilung der Vorjahre:

32,91 %	(Vorjahr: 34,37 %)	Immobilienrecht/allgemeines Referat
20,63 %	(Vorjahr: 21,25 %)	Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht
27,49 %	(Vorjahr: 25,99 %)	Internationales Privatrecht und Ausländisches Recht
18,98 %	(Vorjahr: 18,39 %)	Erb- und Familienrecht

Die Qualität der Gutachten wurde von den anfragenden Notaren/innen mit einer Durchschnittsnote von 1,084 bewertet (Vorjahr: 1,072), die Bearbeitungszeit mit einer Durchschnittsnote von 1,154 (Vorjahr: 1,135), jeweils auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

b) Die Anzahl der *Literaturrecherchen* ist im Jahr 2023 um 10,88 % gestiegen (3.740 Anfragen im Jahr 2023 – gegenüber 3.373 im Jahr 2022). Bei Literaturrecherchen übersendet das Deutsche Notarinstitut den Notaren/innen Entscheidungen, Aufsätze oder Auszüge aus Fachbüchern.

3. Publikationen:

Zweimal im Monat erschien der allen deutschen Notaren/innen zugestellte *DNotI-Report* (mit ausgewählten Gutachten, Zusammenfassungen wichtiger notarrelevanter Urteile, Aktuellem und Literaturhinweisen).

Für die Vorabveröffentlichung in Form eines kostenlosen *Newsletters* „DNotI-Report“ waren 2023 insgesamt 1.771 Notare/innen angemeldet.

4. Internet:

Derzeit lassen sich 1.791 Notare/innen durch den seit Januar 2007 bestehenden *Newsletter* „*Neu auf der DNotI-Homepage*“ wöchentlich über alle neu auf die DNotI-Homepage eingestellten Informationen unterrichten (insbes. Gesetzesänderungen und neue Urteile sowie neu eingestellte Links).

5. Veranstaltungen:

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Deutschen Notarinstituts fand am Donnerstagabend, den 4.5.2023, ein Festakt in Würzburg statt.

Am Freitag, den 5.5.2023, veranstaltete das Deutsche Notarinstitut ein Symposium zu Ehren von Herrn Dipl.-Kfm. Dr. Andreas Heidinger.

6. Mitarbeiter:

Das Deutsche Notarinstitut beschäftigte im Jahr 2023 (Stand: 31.12.2023) 20 Juristen/innen (davon acht in Teilzeit), neun nichtjuristische Mitarbeiter/innen (davon fünf in Teilzeit) sowie mehrere (insbes. studentische) Hilfskräfte.